

Faktencheck: Masern

Impfen schützt!



Faktencheck Impfen: Masern

Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit, sondern eine schwere, hochansteckende Erkrankung. Besonders Kinder unter einem Jahr und Erwachsene haben ein Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf.

Eine Impfung schützt in hohem Maße vor Erkrankung und möglichen schweren Krankheitsfolgen:

- Symptome bei Masern sind hohes Fieber, typischer Hautausschlag (rote, großflächige Flecken) und Bindehautentzündung.
- **1 von 5** Erkrankten hat einen schweren Krankheitsverlauf z. B. mit Durchfall, Mittelohrentzündung oder Lungenentzündung.
- **1 von 1000** gemeldeten und erkrankten Kindern in Industrienationen verstirbt.
- **1 von 600** erkrankten Kindern unter 1 Jahr entwickelt eine spezielle Form der Gehirnentzündung (SSPE, subakut sklerosierende Panencephalitis), die auch erst Jahre nach der Masernerkrankung ausbrechen kann und zu einem fortschreitenden Funktionsverlust des Nervensystems mit tödlichem Ausgang führt.

Die Impfung im Überblick:

- Langanhaltender Schutz vor Erkrankung, schweren Verläufen und Folgeerkrankungen **durch die zweimalige Impfung** ab dem vollendeten 9. Lebensmonat.
- Die Schutzimpfung ist **für alle Altersgruppen** an öffentlichen Impfstellen kostenfrei verfügbar. Sie ist hochwirksam und in der Regel sehr gut verträglich.
- Fehlende Impfungen sollen jedenfalls nachgeholt werden, wenn kein ausreichender Schutz (2 schriftlich bestätigte Masernimpfungen mit einem Lebendimpfstoff oder Nachweis schützender Antikörper mittels Bluttest) besteht.

Es gilt:

- Masern führen zu einer mehrere Monate oder Jahre anhaltenden, deutlichen Schwächung des Immunsystems und erhöhen so das Risiko, an anderen Infektionskrankheiten zu sterben.
- Wer nicht gegen Masern geimpft ist, kann nach Kontakt mit einer an Masern erkrankten Person von der Gesundheitsbehörde **bis zu 21 Tage** vom Besuch **öffentlicher Einrichtungen ausgeschlossen werden** (u. a. Arbeitsplatz, Kindergarten, Schule, Hort).

Informieren Sie sich über die Impfung ausführlich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, Ihrer Apotheke oder unter www.gesundheit.gv.at.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Titelbild: © istockphoto.com/Tatyana Tomsickova

Layout & Druck: BMSGPK

März 2023

Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler.
Alle Rechte vorbehalten.